

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Köln aufräumen - Fortführung der Maßnahme Beschichtung von Stadtmobiliar

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	02.05.2019
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	09.05.2019
Verkehrsausschuss	18.06.2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschichtung von Stadtmobiliar im Rahmen des strategischen Leitprojekts „Köln aufräumen“ weiter zu führen.

Das Budget ist im strategischen Leitprojekt „Köln aufräumen“ hinterlegt.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf erneute Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Innenstadt dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>150.000</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2019

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Im Gestaltungshandbuch der Stadt Köln, das am 19.12.2017 durch den Rat beschlossen wurde, wird als ein wichtiger Instandhaltungsgrundsatz die raumdeckende Reinigung genannt. Hiermit ist eine regelmäßige Reinigung nicht nur von Bodenflächen, sondern auch von Oberflächen des Stadtmobiliars (Masten, Technikkästen, Bänke, etc.) gemeint.

Um diese raumdeckende Reinigung eines Stadtraumes wirtschaftlich und daher auch nachhaltig zu ermöglichen, wurde im Jahr 2018 begonnen, Verkehrsmasten, Ampelmasten und Schilderrückseiten

- zu reinigen

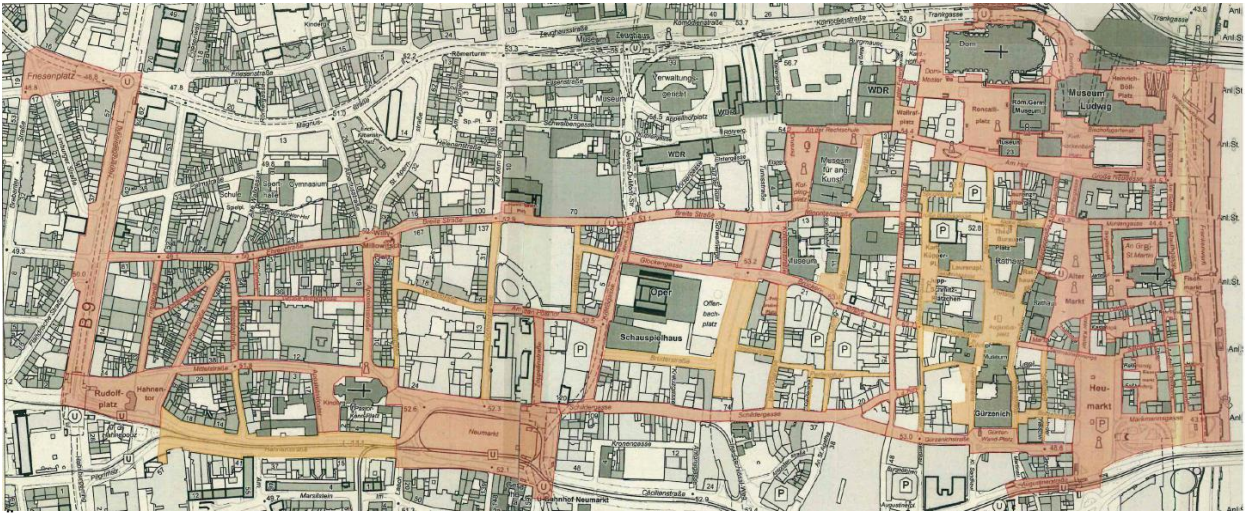
- anthrazit (bzw. brückengrün auf der Deutzer Brücke) zu lackieren

- mit „urbanophob“ (Anti-Graffiti- und Aufkleberschutz) zu beschichten.

Es sind bis Ende 2018 mit dem Budget „Köln aufräumen“ rund 450 Verkehrsmasten, 150 Ampelmasten, 400 Schilderrückseiten und knapp 800 Leuchtenmasten gereinigt, grau beschichtet und mit Anti-Graffiti- und Aufkleber-Schutz versehen worden. Durch diese Maßnahme machen die Objekte einen gepflegten Eindruck und sind einfach in diesem Zustand sauber zu halten. Testweise ist die KGAB für wöchentliche Kontrollgänge, ggfs. Beseitigung und die Dokumentation von auftretenden Beschmierungen und Beklebungen beauftragt. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass das Projekt deutlich zu einer nachhaltigen Sauberkeit der Masten geführt hat und in der Öffentlichkeit extrem positiv aufgenommen wird.

Neben lokalen Medien haben Fernsehsender wie Pro7 oder ARD über das Thema positiv berichtet und Köln in diesem Punkt als Vorreiter Deutschlands gesehen.





Übersicht der Stadträume, deren Mobiliar 2018 beschichtet worden ist (dunkle rot markierte Flächen) zzgl. Deutzer Freiheit und Bereich Ottoplatz bis Hohenzollernbrücke

Das Ziel für die weitere Beschichtungsoffensive ist, die Mobiliarbeschichtung in allen Stadträumen zwischen Magnusstraße – Cäcilienstraße – Ring – und Rhein zu vervollständigen, um ein zusammenhängendes Gebiet abzudecken und eine weitere Instandhaltung zu vereinfachen. Die Kontrolle und Reinigung der Elemente soll durch ein Förderprojekt des Jobcenters vor dem Hintergrund des Teilhabechancengesetzes erfolgen.



Übersicht der Stadträume, deren Mobiliar bis Ende 2019 beschichtet sein sollen (alle markierten Flächen) zzgl. Deutzer Freiheit und Bereich Ottoplatz bis Hohenzollernbrücke und Bahnhofsvorplatz, Breslauer Platz

Finanzierung

Das Budget ist im strategischen Leitprojekt „Köln aufräumen“ (S610095020 - Köln aufräumen) hinterlegt.

Anlagen

1. Leistungsverzeichnis über eine Farb- und Antihaftbeschichtung zum Schutz vor Aufklebern und Graffiti